

In der Zeit vom **14. – 16. März 2017** lädt das
Bildungs- und Freizeitzentrum Wolmirstedt
Jugendarbeiter*innen, Sozialarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen und
Lehrer*innen zu dem Trainingskurs
**“Mobilität von Fachkräften der Jugendarbeit - Einbeziehung von
marginalisierten Jugendlichen in die internationale Jugendarbeit“**
in die Triftstr. 06 in Wolmirstedt ein.

Gemeinsam mit Fachkräften aus 11 Ländern, die sich dank der Förderung durch das EU Programm Erasmus+ bereits angemeldet haben, wird über Chancengleichheit und Inklusion diskutiert.

Im Fokus des Trainingskurses stehen Jugendliche, die aus eigenen Ressourcen wenige bis kaum Chancen haben, an solchen Programmen teilzunehmen und pädagogische Unterstützung brauchen. Anliegen des Trainingskurses ist es, möglichst viele der Zielgruppe von den Fördermöglichkeiten Erasmus+ profitieren zu lassen.

Viele Fragen bewegen uns schon im Vorfeld. Welche Unterstützungsstrukturen braucht es, um diesen Jugendlichen den Zugang zu den bestehenden Angeboten zu erleichtern? Welche Erfahrungen und Know-how gibt es bereits bei den einzelnen Trägern und Organisationen in den einzelnen Ländern? Welche Synergien könnten sich daraus ergeben? Wie können die verschiedenen Akteur*innen zusammenwirken, damit Inklusion im internationalen Kontext in der Bildung funktioniert? Welche Bedenken und Ängste entmutigen uns?

Last but not least gehört zum Kurs auch die Erarbeitung einer Methodenbox.

Die Arbeitssprache für den Kurs ist Englisch. Die Teilnehmer*innengebühren betragen 50,00 €. Zum Projekt gehören Unterkunft und Vollverpflegung. Die erarbeiteten Materialien werden geteilt. Anmeldungen für die acht Plätze der deutschen Gruppe werden ab sofort entgegengenommen.

Kontaktperson: Renate Kriegel, rkriegel@paritaet-lsa.de, Tel. 039201 7020 113.